

## Medieninformation vom 3. Januar 2020

### „Dieser Jahrgang kann stolz auf sich sein“: Abiturienten der Trappenkammer Richard-Hallmann-Schule organisierten erfolgreiche DRK-Blutspende



**Trappenkamp, 3. Januar 2020** – Die Aufregung bei den vier verantwortlichen Mit-Organisatorinnen der DRK-Blutspendeaktion in der Richard-Hallmann-Schule war groß vor Beginn des Spende-Nachmittages am Tag nach Neujahr. Julia Piotrowska, Tessa Nafziger, Lydia-Sherin Gülck und Laira Stehnck aus dem Abitur-Jahrgang hatten bereits im Sommer letzten Jahres die Idee, mit der Organisation einer Blutspendeaktion gleichzeitig anderen Menschen zu helfen und die Kasse für die Ausrichtung des Abi-Balls ein wenig aufzubessern.

Wesentliche Aufgaben der Schülerinnen war die Werbung um Blutspenderinnen und –spender, sowie deren Betreuung und Bewirtung nach der Spende. Der verantwortliche DRK-Blutspendedienst zahlt für entstandene Kosten pro Spender einen kleinen Geldbetrag, so dass die finanzielle Unterstützung für das Abitur-Fest mit hoher Spenderzahl steigt. Ein guter Grund für das Schüler-Organisationsteam, sich das ehrgeizige Ziel von 100 Spenderinnen und Spendern an diesem Nachmittag zu setzen. Und der Einsatz hat sich voll und ganz gelohnt: Durch Werbung in den sozialen Medien, Mund-zu-Mund-Propaganda, Telefonakquise bei örtlichen Vereinen und Verteilung von Handzetteln und Plakaten in Trappenkamp und Umgebung sind insgesamt 122 Menschen zur Blutspende erschienen. Damit ist der jüngste Spendetermin der erfolgreichste der vergangenen Jahre in Trappenkamp!

Die vier Schülerinnen aus dem Organisationsteam, teilweise selbst bereits mehrfache Blutspenderinnen, wissen, dass sie diesen Erfolg gemeinsam mit vielen anderen Menschen erreicht haben: „Wir sind sehr dankbar dafür, dass wir bei der Umsetzung unserer ursprünglichen Idee so viele Unterstützer hatten. So zum Beispiel unseren kompletten Abitur-Jahrgang sowohl als Blutspenderinnen und –spender, so wie auch als Spender von Zutaten für den tollen Imbiss. Außerdem unsere Schulleitung, den Hausmeister Herrn Temir als Ansprechpartner, das Ehrenamtsteam des DRK-Ortsvereins, sowie einige örtliche Unternehmen.“ Für die tolle Dekoration habe beispielsweise die Blumen und Stöberstube Trappenkamp gesorgt, erfrischende Getränke seien von der Hansa-Heemann AG beigesteuert worden.



Stolz war auch Schulleiterin Renate Holfter, selbst ebenfalls aktive Blutspenderin, auf das soziale Engagement, das die Schülerinnen und Schüler ihrer Schule gezeigt haben: „Dieser Abitur-Jahrgang kann wirklich stolz auf sich sein. Die Organisation der Blutspendeaktion war eine von vielen guten Ideen, die aus der Schülerschaft kamen“.

Nach dem erfolgreichen Spende-Nachmittag waren sich die vier engagierten Abiturientinnen aus dem Organisationsteam einig: „Leben retten ist eigentlich ganz einfach!“

**Termine und Informationen** zur Blutspende unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de) (bitte das jeweilige Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos).

Foto oben: 1. Reihe sitzend vlnr Julia Piotrowska, Tessa Nafziger, Lydia-Sherin Gülck, Laira Stehnck mit dem Team des DRK-Blutspendedienstes und Schul-Hausmeister Osmann Temir (3. von rechts)  
Foto unten: Schulleiterin Renate Holfter bei der Blutspende (beide Fotos: ©DRK; Nutzung honorarfrei)

**Medienkontakt DRK-Blutspendedienst Nord-Ost gemeinnützige GmbH**

Susanne von Rabenau, Referentin für Presse und Öffentlichkeitsarbeit für Schleswig-Holstein und Hamburg, Telefon 04154 / 8073 2314 oder 0177 780 7327, [s.rabenau@blutspende.de](mailto:s.rabenau@blutspende.de)